



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 24

Freitag, den 11. Juli 2014

Nummer 8

Wildwasser-Rafting am 2. August



Was gibt es Neues im Städtchen?

Es ist endlich Sommer! Bevor Sie demnächst in den Urlaub entschwinden, hier noch einige Informationen in gewohnter Weise. Ich wünsche schon mal allen einen schönen Urlaub und bitte kommen Sie gesund wieder!

Der neu gewählte Stadtrat hat sich in seiner ersten Sitzung am 18. Juni konstituiert. Dem Stadtrat gehören 5 Fraktionen an. Den Freien Wählern Tambach-Dietharz gehören die Stadträte Evelyn Mende, Dirk Frank, Dieter Linz, Carsten Menz, Robert Groll und Jürgen Pfannstiel, der CDU Udo Smolny, Holger Kachel und Martin Schüßler, der SPD Bernd Völker, Ralf Bergmann und Christian Jäger, der LINKEN Monika Döllstädt und Rainer Würker sowie der BI „Bürgerwille“/PRO Tambach-Dietharz Günter Jonack und Hans-Jürgen Döbbelin an. Nachdem 3 der ursprünglich gewählten Stadträte die Wahl nicht angenommen haben, sind für diese die auf den Listen der Parteien und Wählergruppen folgenden Stadträte nachgerückt. Als stellvertretender Bürgermeister wurde Dirk Frank und als Stadtratsvorsitzender Holger Kachel bestätigt. Stellvertretender Stadtratsvorsitzender ist Carsten Menz.

Am Wochenende, 20. - 22. Juni, haben wir unser Stadt- und Vereinsfest gefeiert. Dieses Jahr hatten wir kein Jahrmarktwetter, das heißt, dass es zumindest nicht geregnet hat. Am Sonnabend haben 18 Vereine am Tag der Vereine teilgenommen und so ein buntes Programm mit vielen Aktions- und Informationsständen gestaltet. Genauso viele Vereine waren am Sonntag beim Festumzug dabei, wobei wir hier Unterstützung von 5 auswärtigen Schützenvereinen und den Musikvereinen hatten. Es waren an beiden Tagen viele Leute unterwegs, was zeigt, dass die beiden Veranstaltungen gut angenommen werden. Außerdem hatten wir in diesem Jahr wieder ein Zelt auf dem Festplatz, was sicherlich auch der Grund dafür war, dass es die Schausteller gut mit uns gemeint haben. Ich denke, es war für jeden Geschmack etwas dabei! Leider wurden die Abendveranstaltungen nicht so angenommen, wie man sich das gewünscht hätte. Sicherlich hat uns insbesondere am Sonnabend auch König Fußball die Bilanz verschlechtert. Allerdings hätte eine Abordnung von jedem Verein zum „Ball der Vereine“ das Zelt schon allein gefüllt. Wir werden daher für nächstes Jahr das Konzept für die Abendveranstaltungen überdenken müssen.

Nachdem der tegut-Markt am 26. Juni geschlossen wurde, warten wir nunmehr auf den Neubau des REWE-Marktes. Die Baugenehmigung dafür liegt seit dem 20. Juni beim Investor vor. Dieser hat mir nochmals versichert, dass mit den Bauarbeiten im Spätsommer begonnen wird. Nachdem tegut aufgrund der geänderten Firmenpolitik des neuen Eigentümers nicht nur die Filiale in Tambach-Dietharz geschlossen hat, bin ich froh, dass der Stadtrat und ich die Voraussetzungen für den geplanten Bau des REWE-Marktes als Ersatz in naher Zukunft geschaffen haben.

Der 12. Runde Tisch zum Pumpspeicherwerk am 28. Juni wird wahrscheinlich für dieses Jahr die letzte derartige Veranstaltung gewesen sein. Ich habe vorgeschlagen, dass weitere Zusammenkünfte erst wieder nach Abschluss des Raumordnungsverfahrens stattfinden sollen. Sämtliche für dieses Verfahren relevanten Themen wurden besprochen. Neue Themen gibt es erst wieder im anschließenden Planfeststellungsverfahren. Mein Vorschlag wurde angenommen. Die Trianel GmbH steht Ihnen auch weiterhin jeden zweiten Dienstag zur Beantwortung von Fragen im Rathaus zur Verfügung. In der Sitzung am 28. Juni wurde unter anderem das Gutachten der FH Jena vorgestellt, nach welchem durch den Bau und Betrieb des Pumpspeicherwerkes zahlreiche Einnahmen und Arbeitsplätze entstehen sollen.

Ebenfalls am 28. Juni feierten unsere Kindergartenkinder ihr Fest. Leider mussten unsere jüngsten Einwohner dem immer wieder aufkommenden Regen trotzen. Am selben Tage fanden auch die diesjährigen Straßenfeste in der Waldstraße und in der Weststraße statt. Ich bedanke mich nochmals für die Einladung.

Unser diesjähriges Bergseefest fand am 29. Juni statt. Leider hat es bis zum Mittag in Strömen geregnet, so dass die Zahl der Besucher nicht so hoch wie im letzten Jahr war. Dennoch gab es ein kurzweiliges Fest. Ich danke den Jagdhornbläsern, den Mountain Hawks, dem IB Jugendclub, der Abteilung Wintersport des SV Motor, dem Sportfischerverein, den Schiffsmodellbauern und natürlich den 7 Tälern für ihre Unterstützung. Leider mussten sich die 7 Täler in diesem Jahr beim Wettsägen und Wetthacken mit 3:2 geschlagen geben, so dass der Wanderpokal nach Floh-Seligenthal gegangen ist. Beim letzten und entscheidenden Hacken lag der Teilnehmer, welcher für Floh-Seligenthal gestartet ist, knapp einen Zentimeter vorn. Bedenkt man, dass vor dem letzten Hacken festgestellt wurde, dass unser Stamm genau 1,5 Zentimeter dicker war, weiß man wie knapp das gewesen ist. Wie ernst dieser Spaßwettkampf inzwischen genommen wird, zeigt die Tatsache, dass das Team auf der Flöher Seite durch „Legionäre“ aus Fambach verstärkt wurde.

Der Thüringen Ultra führte die Läufer am 05. Juli durch unseren Ort. Unsere Fußballer führten in diesem Jahr vom 04. bis 06. Juli ihr Fußballturnier durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte ich nach einjähriger Bauzeit am 04. Juli das umgebaute und sanierte Sportheim feierlich seiner Bestimmung übergeben. Gerade während der Bauphase hatte sich die schlechte Bausubstanz gezeigt, welche den Umbau schon allein rechtfertigt. Die Heizungs- und Lüftungsanlage wurde neu errichtet, was zu einer erheblichen Kostenersparnis führen wird. Nicht benötigte Bausubstanz, wie der große Raum rechts neben der Gaststätte, sowie das 1. OG nebst ausgebautem Dach wurden entfernt. Die Umkleide- und Sanitärräume wurden komplett überarbeitet. Neue Räume wurden geschaffen. Das Sportheim bleibt ein Gebäude der Stadt. Es kann außer vom Sportverein mit seinen mehr als 500 Mitgliedern nach entsprechender Vereinbarung auch von allen anderen Vereinen und Sportgruppen unserer Stadt genutzt werden. Beim Turnier der Freizeitmannschaften am 5. Juli gewann eine Auswahl unserer Mitbürger, welche aus Rumänien stammen, aufgestellt von unserem „Dönermann“. Wenn das kein schönes Beispiel von Integration ist! Herzlichen Glückwunsch, vielleicht ergibt sich daraus etwas für die Verstärkung unserer örtlichen Fußballmannschaften! Mein Glückwunsch geht auch an das Dietharzer Team, welches in diesem Jahr das Länderspiel Tambach gegen Dietharz erstmals für sich entscheiden konnte.

Am 5. Juli feierte die Diakonie bei einem Sommerfest das einjährige Bestehen des Diakonischen Zentrums Spittergrund. Es konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Wir alle sind froh, dass es diese Einrichtung in unserer Stadt gibt. Der Erfolg hat hier viele Namen!

Am Sonntag, den 6. Juli fand der 13. Bergwiesen-Mahdwettbewerb des Landschaftspflegeverbandes Thüringen am Schützenhaus statt. Gezählt wurden knapp 100 Teilnehmer aus nah und fern, welche ihre Kräfte gemessen haben. Ich denke, dass wir unseren Ort als Bestandteil des Naturparks Thüringer Wald gut präsentieren konnten.

Ich freue mich ganz besonders, dass mit der Eröffnung des Landhauses Falkenstein am 08. Juli wieder eine deutliche Bereicherung unserer Beherbergungs- und Gaststättenkultur vermeldet werden kann. Nachdem die Quelle als Fastenhotel wieder belebt wurde, schließt die Wiedereröffnung des Landhauses Falkenstein eine weitere Lücke. Ich wünsche den Betreibern, der Familie Dufft, viel Erfolg. Wenn jeder, der sich im vergangenen Jahr über fehlende gastronomische Einrichtungen im Ort beklagt hat, regelmäßig im Landhaus Falkenstein einkehrt, ist mir darum nicht bange.

Wenn Sie denken, dass der Veranstaltungssommer in Tambach-Dietharz mit den bereits stattgefundenen Veranstaltungen beendet ist, denken Sie falsch. An diesem Wochenende, das heißt am 12. und 13. Juli, findet auf der Ochsenwiese das Heerlager der IG „Die Drachenburger“ statt. Ich bin froh, dass unser Mittelalterfest auch in diesem Jahr stattfindet. Der Mittelalterverein wird das Fest wieder im kommenden Jahr ausrichten, so dass es bei jährlich wechselndem Ausrichter ein fester

Bestandteil der Veranstaltungen in unserem Ort bleibt. Am 2. August steht unser diesjähriges Rafting an. Wir erwarten wieder zahlreiche Teilnehmer aus nah und fern, welche in den Booten bis zur Seeberger Fahrt fahren. Auch in diesem Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zur Apres' Rafting Party spielt die Gruppe Suen Band auf. Heimatlich geht es dann zum Heimatnachmittag der 7 Täler am 17. August im Stadtpark weiter und am 24. August findet als Abschlusskonzert des mdr-Musiksommers unser diesjähriges Talsperrenkonzert mit der Berliner Philharmonie statt. Am Vorabend wird das Kinderhospiz das neu errichtete Sunshine-Haus einweihen und im Anschluss an der Staumauer der Alten Tambacher Talsperre eine Abendveranstaltung mit der Gruppe Annred für Jedermann anbieten.

Das Rennsteighaus ist nebst Parkplatz bis auf einige Kleinigkeiten fertiggestellt. Hier ist die feierliche Eröffnung am 8. August vorgesehen,

zu welcher ich Sie herzlich einlade. Es soll die Feuerwehrkapelle aus Floh spielen. Für die Versorgung wird Herr Clemen vom Imbiss sorgen. Genauere Informationen können Sie der Tagespresse entnehmen.

Nachdem sich in letzter Zeit wieder Beschwerden wegen der Benutzung von Rasenmähern während der Ruhezeiten häufen, weise ich nochmals darauf hin dass die Mittags- und Nachtruhe sowie die Ruhe an Sonn- und Feiertagen unbedingt einzuhalten ist. Für Privatpersonen gilt die Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr, die Abendruhe von 20 bis 22 Uhr und die allgemeine Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr morgens. Wer in den Ruhezeiten mäht, muss mit einer Geldbuße rechnen!

Marco Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine Stadttrat und Hauptausschuss

Juli bis Dezember 2014

(vorläufig und unverbindlich)

03.09. Hauptausschuss 01/2014
17.09. 02. Tagung Stadttrat

22.10. Hauptausschuss 02/2014
05.11. 03. Tagung Stadttrat

03.12. Hauptausschuss 03/2014
17.12. 04. Tagung Stadttrat

Sitzungstag: jeweils mittwochs
Beginn: jeweils 19.00 Uhr
Ort: Saal Bürgerhaus bzw.
Konferenzraum Stadtverwaltung

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache
036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a
Raum 29**

statt.
Haar
Schiedsmann

Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen aller Art statt.
Terminvergabe für schriftliche Anträge unter
03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

Gimm
Hauptamt

Die Jugendfeuerwehr informiert

Sie können es doch noch ...

Am Samstag den 28.06.14 fand in diesem Jahr wieder der Geländelauf der Jugendfeuerwehren des Kreisbrandabschnittes 5 statt. Dieser Abschnitt erstreckt sich von Tambach-Dietharz bis Wölfis, Crawinkel und auf der anderen Seite bis Emleben. So waren es auch 9 Mannschaften die zur Eröffnung in Emleben an der Feuerwehr angetreten sind. Hier wurde kurz der neue Wanderpokal vorgestellt, welchen die Stadt Tambach-Dietharz gesponsert hatte da wir den letzten drei Mal gewonnen hatten und diesen behalten durften. Dies ist übrigens der dritte von drei Wanderpokal seit Gründung des Wettbewerbs 1996 den die Stadt Tambach-Dietharz bezahlen musste. Beim Ziehen der Startnummern erwies unser Oliver ein glückliches Händchen so das wir als erstes auf die Strecke durften. Beim Absolvieren der Zehn verschiedenen Stationen aus dem Bereich Feuerwehr merkten wir schnell das unsere Jungs heute gut drauf sind. So waren wir positiv überrascht als wir an allen Stationen mit Punktevergabe volle Punktzahl hatten. Auch an den Zeitstationen wurde unsere Erwartungen übertroffen, denn hier waren die Zeiten besser als im Training vorweg.

So freuten wir uns als wir in Petriroda an der Feuerwehr angekommen waren und warteten nach dem Essen auf die letzten Mannschaften und die Siegerehrung.

Gespannt standen alle Mannschaften wieder im Halbkreis bei der Auswertung des Geländelaufes. Nachdem die Plätze 9 bis 3 vergeben waren blieben nur noch zwei Mannschaften übrig. Das war die Jugendfeuerwehr aus Wölfis und unsere aus Tambach-Dietharz. Diese Mannschaften waren mit gleicher Punktzahl im Ziel angekommen, so dass die Platzierung Eins und Zwei im Stechen entschieden werden musste. So durfte von jeder Wehr



ein Mitglied nach vorne und es musste das Gewicht einer Kübelspritze und eines Feuerlöschers geschätzt werden. Für uns ging Erik an den Start und holte den Pokal mit der Nummer 1 und den Wanderpokal nach Tambach-Dietharz.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass unsere Mädchenmannschaft die zusammen mit den Mädchen der Jugendfeuerwehr aus Gräfenhain an den Start ging, einen Guten 7 Platz belegte. So zeigte unsere Jugendfeuerwehr nach dem erfolgreichen Jahr 2012 mit 4-mal Platz 1, der Durststrecke im letzten Jahr und der unzureichenden Leistung im Kreisgeländelauf im April, dass sie es doch noch können.

Also Jungs und Mädels macht weiter so, ihr könnt es ja doch noch ...

Christian Jäger
Stellv. Jugendwart



Tourist-Information

Veranstaltungen Juli / August 2014

Samstag, 12.07.2014

11-22 Uhr Drachenburger Balgheri-Heerlager
und Mittelaltermarkt
Ochsenwiese, verlängerte Fuchsbergstraße

Sonntag, 13.07.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Lutherkirche am Marktplatz

Sonntag, 13.07.2014

10.00 Uhr Mountainbike-Biathlon
AK 12 bis Senioren
www.wintersport-tambach.de
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Sonntag, 13.07.2014

11-18 Uhr Drachenburger Balgheri-Heerlager
und Mittelaltermarkt
Ochsenwiese, verlängerte Fuchsbergstraße

Sonntag, 20.07.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Samstag, 26.07.2014

20.00 Uhr 1. Sommernachtsball
Hotel Rodebachmühle, Georgenthal

Sonntag, 27.07.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Samstag, 02.08.2014

9 - 17 Uhr 14. Wildwasser-Rafting
auf dem Schmalwasser und der Apfelstädter

Samstag, 02.08.2014

18.00 Uhr Après-Rafting-Party mit „SUEN“
auf dem Brauhausplatz

Sonntag, 03.08.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 03.08.2014

10.00 Uhr Geführte Wanderung zu den Steinbrüchen
und der Ursaurier-Grabungsstätte Bromacker
Treffpunkt am Sauriermodell, Erlebnispark Lohmühle

Sonntag, 10.08.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Lutherkirche am Marktplatz

Sonntag, 17.08.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Sonntag, 17.08.2014

14.00 Uhr 11. Heimatnachmittag
mit der Thüringer Trachtengruppe
der Sieben Täler
Pavillon im Kurpark, Burgstallstraße

Samstag, 23.08.2014

20.00 Uhr 2. Sommernachtsball
Hotel Rodebachmühle, Georgenthal

Sonntag, 24.08.2014

10.00 Uhr Regionaler Bläsergottesdienst
Alte Tambacher Talsperre

Sonntag, 24.08.2014

17.00 Uhr Talsperrenkonzert im Rahmen des
MDR Musiksommer:
Blechbläser der Berliner Philharmoniker
Alte Tambacher Talsperre

Samstag, 30.08.2014

13.30 Uhr Schuleinführung
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 31.08.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Jede Woche wieder:

Täglich

17 - 18 Uhr Fütterung der Ziegen und Schafe
am Ziegen- und Schafgehege,
verlängerte Triftstraße

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr Krabbelgruppe
des Familienzentrums Tambach-Dietharz
Bürgerhaus, Sportraum, Burgstallstraße 31a

Dienstag

ab 17.30 Uhr Tennis für Jedermann
Schnupperkurs für
Anfänger oder Fortgeschrittene
barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

14.00 Uhr Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsperre
und Historisches Sägewerk
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrestraße 14

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

14 - 16 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr Wildfütterung
am Wildgehege

Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag,

14 u. 15 Uhr Führung Alte Tambacher Talsperre
Treffpunkt: an der Blockhütte, Talsperrestraße 25-27

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

Sie sind wieder da . . .

Die Stimmen Bahá's, ihre Freunde und sangesfrohe Gäste kommen erneut in den herrlichen Thüringer Wald, um im Seminar Center des Berghotel Tambach einen wirklich außergewöhnlichen Chorworkshop zu veranstalten.

Mit drei Chorleitern aus ganz verschiedenen Spezialgebieten werden ungefähr 30 Sängerinnen und Sänger während einer intensiven Chorwoche ein vielseitiges Programm aus geistiger und weltlicher Chormusik erarbeiten.

Sie können dabei sein - bitte melden Sie sich an über ch.kircher@gmx.de. Der Workshop ist offen für jeden, der gerne singt, ob mit oder ohne Chorerfahrung. Grundsätzlich ist es auch möglich, nicht die ganze Woche, sondern nur einige Tage teilzunehmen, hier wird dann eine Tagespauschale erhoben.

Das Programm beginnt am Samstag, 2.8.2014 um 14:00 Uhr und endet am Freitagnachmittag, 8.8.2014.

Jeder der drei Chorleiter arbeitet jeden Tag 1 1/2 Stunden mit dem gesamten Chor. Zusätzlich bietet jeder Chorleiter einen eigenen Workshop mit einem Spezialgebiet an.

Der Höhepunkt der Woche wird wieder die Präsentation der musikalischen Arbeit sein:

Wir laden herzlich ein zum

Benefizkonzert

am Donnerstag, den 7.8.2014

um 19:30

in der Bergkirche Tambach-Dietharz

Der Eintritt ist frei,
es wird um Spenden
zugunsten des Kinderhospizes gebeten.

Wir würden uns sehr freuen,
Sie auch dieses Mal wieder begrüßen zu dürfen.

**Veranstalter:**

Stimmen Bahá's e.V. Nationaler Bahá'i Chor Deutschlands
www.stimmenbahas.de

Vorsitzender: Dietmar Bruckmann email: chor@bahai.de

Stellvertr.Vorsitzende: Chris Kircher
email: ch.kircher@gmx.de
Tel.: 0661/48010779

TALSPERRENKONZERT

im Rahmen des 23. MDR MUSIKSOMMERS



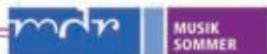
Blechbläser der
Berliner Philharmoniker
„BrasstPerfekt“

Luftkurort
Tambach-
Dietharz



24. AUGUST 2014

an der Alten Tambacher Talsperre



www.talsperrenkonzert.de

Wir gratulieren

11.07.	Frau Berger, Hildegard	zum 90. Geburtstag
11.07.	Frau Kunze, Asta	zum 75. Geburtstag
11.07.	Herrn Völker, Egon	zum 76. Geburtstag
12.07.	Frau John, Sigrid	zum 78. Geburtstag
12.07.	Frau Klein, Sybille	zum 73. Geburtstag
12.07.	Herrn Marx, Erwin	zum 74. Geburtstag
13.07.	Herrn Wiegand, Helmut	zum 83. Geburtstag
14.07.	Frau Hörchner, Waltraud	zum 73. Geburtstag
14.07.	Herrn Schlechtweg, Gerhard	zum 83. Geburtstag
14.07.	Frau Wiegandt, Ursula	zum 88. Geburtstag
15.07.	Frau Schulze, Christa	zum 87. Geburtstag
15.07.	Herrn Tietz, Manfred	zum 78. Geburtstag
16.07.	Herrn Hörchner, Hans-Gerd	zum 74. Geburtstag
16.07.	Herrn Völker, Hartmut	zum 70. Geburtstag
17.07.	Frau Hellmich, Lieselotte	zum 79. Geburtstag
17.07.	Herrn Schmidt, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
17.07.	Herrn Stepan, Manfred	zum 75. Geburtstag
17.07.	Frau Zentgraf, Ilse	zum 78. Geburtstag
18.07.	Frau Mewald, Gunda	zum 79. Geburtstag
20.07.	Herrn Reckziegel, Walfried	zum 80. Geburtstag
21.07.	Herrn Kruse, Horst	zum 81. Geburtstag
21.07.	Herrn Niemeyer, Eckhard	zum 70. Geburtstag
22.07.	Herrn Möller, Helmut	zum 77. Geburtstag
22.07.	Frau Oschmann, Lisa	zum 86. Geburtstag
22.07.	Herrn Schädel, Hannes	zum 72. Geburtstag
22.07.	Herrn Zimmermann, Peter	zum 73. Geburtstag
23.07.	Frau Stötzer, Martha	zum 83. Geburtstag
23.07.	Frau Tanz, Elfriede	zum 83. Geburtstag
24.07.	Frau Hofmann, Doris	zum 80. Geburtstag
24.07.	Herrn Klich, Edgar	zum 75. Geburtstag
24.07.	Frau Raab, Helga	zum 90. Geburtstag
25.07.	Frau Altermann, Elfriede	zum 78. Geburtstag
25.07.	Frau Lang, Edith	zum 76. Geburtstag
26.07.	Frau Pfannstiel, Lisbeth	zum 80. Geburtstag
26.07.	Frau Rößner, Hildegard	zum 84. Geburtstag
27.07.	Frau Uschmann, Ingeborg	zum 82. Geburtstag
27.07.	Frau Völker, Helga	zum 75. Geburtstag
28.07.	Herrn Rausch, Klaus	zum 70. Geburtstag
29.07.	Frau Döll, Ursula	zum 80. Geburtstag
29.07.	Herrn Scholze, Gustav	zum 75. Geburtstag
30.07.	Frau Heß, Helga	zum 73. Geburtstag
30.07.	Frau Hofmann, Barbara	zum 78. Geburtstag
31.07.	Herrn Schlenger, Joachim	zum 82. Geburtstag
31.07.	Frau Völker, Helga	zum 74. Geburtstag
31.07.	Frau Weber, Rita	zum 70. Geburtstag
02.08.	Frau Raab, Luise	zum 88. Geburtstag
02.08.	Frau Wolfert, Antje	zum 73. Geburtstag
03.08.	Frau Dornieden, Regina	zum 70. Geburtstag
04.08.	Frau Grossert, Karin	zum 72. Geburtstag
04.08.	Herrn Reuter, Günter	zum 76. Geburtstag
04.08.	Herrn Straub, Julius	zum 75. Geburtstag
05.08.	Herrn Fieber, Eberhard	zum 81. Geburtstag
05.08.	Frau Hartung, Gisela	zum 74. Geburtstag
05.08.	Frau Jäger, Erika	zum 73. Geburtstag
05.08.	Frau Nußbicker, Heike	zum 70. Geburtstag
05.08.	Herrn Starkloff, Ernst	zum 79. Geburtstag
07.08.	Herrn Mewald, Manfred	zum 80. Geburtstag
07.08.	Herrn Rausch, Karl-Heinz	zum 75. Geburtstag
07.08.	Herrn Stötzer, Herbert	zum 81. Geburtstag



Wir trauern um

Waltraud Theuring	verstorben am: 23.06.2014
Reinhold Hartung	verstorben am: 24.06.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117**

erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thueringen.de).

Havariendienst

GAS

Ohra Energie GmbH.....Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer EnergienetzeTel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und LandkreisgemeindenTel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tambach-Dietharz

**Pfarramt Hauptstraße 77
Pfarrer Johannes Seidenberg
Tel./Fax 36 22 3**

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.



Wir laden ein im Juli 2014 Unsere Gottesdienste

4. nach Trin. - 13.07.14

09.30 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

5. nach Trin. - 20.07.14

09.30 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

6. nach Trin. - 27.07.14

10.00 Uhr GD u. Abendmahl
Dietharz / Bergkirche
Fahrdienst 9.30 Uhr ab Klosterhof

7. nach Trin. - 03.08.14

10.00 Uhr gem. Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche
Fahrdienst 9.30 Uhr ab Lutherkirche

Sonstige Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus
mittwochs 19.00 Uhr Georgenthal / Kirche

Christenlehre

1. - 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus
Klassen 1 - 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche
Klassen 5 + 6 Do ab 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 07.07. um 14.30 Uhr Georgenthal / Hochhaus
Montag, den 14.07. um 14.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Monatsspruch

*Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.* Ps. 73, 23-24

Wir laden Sie herzlich

zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein.

Der Gemeindekirchenrat Tambach-Dietharz - Georgenthal

Katholisches Pfarramt Gotha

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36421 mobil 016097086525
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
(0 36 23) 334250

Internetadresse: gotha.kathweb.de
Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gottesdienste im Juli 2014

Samstag, 12.07.

17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 13.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
09.00 Uhr Wort Gottes Feier Waltershausen
kein Gottesdienst Tabarz
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 19.07.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 20.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 26.07.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
kein Gottesdienst Winterstein

Sonntag, 27.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.00 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Die Gottesdienste 10.45 Uhr in Gotha, Tabarz und Waltershausen entfallen!!!

Samstag, 02.08.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
kein Gottesdienst Winterstein

Sonntag, 03.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.00 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Die Gottesdienste 10.45 Uhr in Gotha, Tabarz und Waltershausen entfallen!!!

Samstag, 09.08.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
kein Gottesdienst Winterstein

Sonntag, 10.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.00 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

Die Gottesdienste 10.45 Uhr in Gotha, Tabarz und Waltershausen entfallen!!!

100 Jahre Schönstatt - 60 Jahre Kapellchen Kapellchenfest

Sonntag, 13.07.2014
Schönstattzentrum

Am Klosterberg 1, 99894 Friedrichroda

10.15 Uhr Einstimmung in den Tag
10.30 Uhr Festgottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen
In der Mittagszeit:
- Programm für Kinder
- „Blättern im Familienalbum“ und anderes
13.30 Uhr Feststunde
Prozession zum Heiligtum
14.30 Uhr Andacht vor dem Heiligtum
15.00 Uhr Kaffee
Um Kuchenspende wird gebeten. DANKE!

*Die Eile verhindert oft den guten Ausgang.
Aus Vietnam*

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 24.07.2014

19:00 Uhr · Nachahmer Gottes - wie ist das möglich?
(Epheserbrief Kapitel 5, Vers 1)
· Gott nachahmen - in der Familie
(1. Petrusbrief, Kapitel 3, Vers 7)
· Gott nachahmen - in der Gemeinschaft
(Sprüche Kapitel 3, Vers 27)
19:35 Uhr · Höhepunkte der Bibellesung aus dem 3. Buch
Mose Kapitel 25 bis 27
· Werden alle Menschen gerettet werden?
(Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 34, 35)

- Unfall - zufälliges Geschehen oder Schicksal (Buch Prediger, Kapitel 9, Vers 11)
- 20.05 Uhr · Gutes Benehmen bewirkt Respekt
- Könntest du mehr für Gott tun?
- Sehe ich mich so, wie Jehova mich sieht?

Sonntag, 27.07.2014

- 09:30 Uhr - „Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen“ (Matthäusevangelium Kapitel 7, Vers 12)
Redner: Herr Rainer Leonhardt, Gotha
- 10:10 Uhr - Jehova - ein Meister der Organisation (1. Korintherbrief Kapitel 14, Vers 33)
„Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens“
- Warum fand Noah Gunst bei Jehova?
 - Gott organisierte sein Volk in alter Zeit
 - Die Christenversammlung - eine dynamische Organisation im 1. Jahrhundert
 - Bemerkenswerte Parallelen zwischen den Christen des 1. Jahrhunderts und uns heute

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137

Internet: www.jw.org

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Tambach-Dietharz
Hohe Warte 5

Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr

Donnerstag 19:30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****So., 27.07.14**

09:30 Uhr Gottesdienst mit BÄ Voigt
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33
(in Tambach kein GD)

Informationen im Internet:

www.nak-mitteldeutschland.de

**Impressum****Der Stadtkurier****Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz**

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Schulnachrichten**Grundschule „Am Rennsteig“****Mathematik zu Anfassen**

Mathematik heißt nicht nur addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren, sondern auch entdecken, erleben, erforschen. Davon konnten sich die Erst- und Zweitklässler der Grundschule „Am Rennsteig“ im Kundencenter der Kreissparkasse Gotha spielerisch überzeugen. Dort gastierte das „Mini-Mathematikum“, eine mathematische Mitmach- und Erlebnisausstellung. Dank der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha konnten die Grundschul Kinder die Grundthemen der Mathematik wie Zahlen, Formen und Muster erleben.



Das war interessant und so mancher „Mathemuffel“ fand mit Neugier viel Gefallen an den 20 Stationen. Am Knobeltisch konnten die Kinder versuchen, aus zwei Teilen einen Würfel zusammenzubauen oder bunt gefärbte Quadrate richtig anzuordnen. Sie konnten sich im Spiegelhäuschen unendlich oft von allen Seiten sehen oder Formen fühlen und stellten erstaunt fest, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste sein muss. Ein magischer Anziehungspunkt war die Riesenseifenhaut, denn nicht jeden Tag steht man in einer Seifenblase.

Viel zu schnell verging die Zeit des Experimentierens. Die kleinen Entdecker und Tüftler haben mit viel Freude und Neugier die mathematischen Sachverhalte spielerisch entdeckt. Die Grundschüler bedanken sich recht herzlich bei der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha für den kostenlosen Besuch der Mitmach- und Erlebnisausstellung.

D. Horn & B. Brandau

Eine Reise in die Welt der Bücher

Eine erlebnisreiche Woche erlebten die Schüler der Grundschule „Am Rennsteig“ vom 02. bis 05. Juni 2014, denn sie unternahmen eine interessante Reise in die Welt der Bücher.

Viele Aktivitäten drehten sich um das Lesen. Nach der Eröffnung am Montag stellte Frau Lesser den Schülern der Klassen 1 und 2 neue Bücher aus der Stadt- und Kurbücherei vor. Die Klasse 3 besuchte die neue Heinrich-Heine-Bibliothek in Gotha. In der Kinderbibliothek waren die Schülerinnen und Schüler von der Vielzahl der Medien und der neuesten Technik beim Ausleihen begeistert. Mit Hilfe von Bildern lasen dann alle gemeinsam ein Buch.

Die Klasse 2 war in der Stadt- und Kurbücherei zu Gast und Frau Lesser zeigte den Kindern die vielen Medien, die man alle ausleihen kann. Auch die Antolin-Kisten stellte sie den Kindern vor. Die Leseanfänger nahmen stolz ihre Leseausweise für unsere Schulbücherei entgegen.

Den Lesewettstreit um den Titel „Lesekönig“ unserer Schule bestritten die besten Leser jeder Klassenstufe am Dienstag. Die Jury hatte es nicht leicht. Mit der Medaille „Lesekönig 2014“ wurden geehrt:

Klasse 1	Lena-Marie Starkloff
Klasse 2	Yann Hornschuh
Klasse 3	Sarah Weingart
Klasse 4	Tim Großmann



Der Förderverein unserer Schule sponserte die Preise für die Lese Könige und die eifrigsten und genauesten Leser im Antolin-Projekt.

Ein besonderer Höhepunkt waren die 2 Buchlesungen der Autorin Verena Zeltner. Sie begeisterte die Schüler mit ihren Büchern „Max und Tippitu“ sowie „Lucie und Thami“. Geduldig beantwortete sie die vielen Fragen der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Lesser von der Stadtbücherei und den Mitgliedern der Jury für ihre tatkräftige Unterstützung.

P. Berger

Vereine und Verbände

Schützenfest 2014

Schützencompagnie Tambach 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft

Auftakt unseres diesjährigen Schützenfestes war vom 11. bis 14. Juni wieder die Schießsportwoche in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkalibergewehr auf dem Schießstand in der Apfelstädter Straße. Gleichzeitig ging es auch in diesem Jahr darum, den besten Schützen aus Tambach-Dietharz, welcher nicht einem Schützenverein angehört, als Volksschützenkönig zu ermitteln. Außerdem wurde der Stadtpokal zwischen den Vereinsmannschaften ausgeschossen. Am 15. Juni wurde der Vereinsschützenkönig ermittelt. Das Ergebnis blieb bis zur Proklamation das Geheimnis der bis dahin



noch amtierenden Königin Anneliese Weber und des Oberstschießmeisters Hans-Jürgen Rausch.

Das eigentliche Schützenfest haben wir vom 19. bis 21. Juni zusammen mit dem Stadt- und Vereinsfest gefeiert. Höhepunkt des Schützenfestes war auch in diesem Jahr der Sonntag. Die Schützencompagnie traf sich um 10:00 Uhr zum Gottesdienst auf den Stufen vor der Lutherkirche. Nach dem Gottesdienst marschierten die Vereinsmitglieder unter den Klängen des Fanfarenzuges der Freiwilligen Feuerwehr Ohrdruf zur Abholung der Vereinsschützenkönigin 2013, Anneliese Weber, ins Tammich, welche diese mit reichlich Essen und Trinken empfing. Nochmals vielen Dank! Danach marschierten die Schützen zum Felsenthal, wo der Umzug der Vereine und damit auch der Schützenumzug pünktlich um 14.00 Uhr begann und zum Festzelt führte. Neben den Tambacher Schützen nahmen die Schützen unserer Partnervereine teil und komplettierten so den Umzug der Vereine. Im Festzelt wurden die Schützen, die Mitglieder der Vereine und die Gäste vom Verantwortlichen für Traditionspflege Dr. Egon Stötzer und dem Vereinsvorsitzenden Marco Schütz begrüßt.

Gegen 15.30 Uhr wurden die Gewinner der Wettbewerbe der Schießsportwoche mit den ausgelobten Geldprämien ausgezeichnet. Für den Sieg beim Wettbewerb um den Stadtpokal wurde die Mannschaft aus Weidhausen geehrt. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Mannschaften Tambach I und II. Den Pokal des Volksschützenkönigs erhielt in diesem Jahr Mandy Faulstich. Sodann erfolgte die Proklamation des Schützenkönigs und der Ritter. Die Ehre des ersten und zweiten Ritters errangen Dominik Bleschke und Steffi Kammacher. Schützenkönig 2014 wurde - endlich - Kai Möller.



Die Schützencompagnie Tambach 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft dankt allen Gastschützenvereinen für ihre Mitwirkung an einem auch in diesem Jahr sehr schönen Fest und freut sich auf das Schützenfest 2015. Besonderer Dank gilt den Unterstützern des Schützenfestes, der Fa. APOSIGN Udo Smolny, der Fa. Heizungsbau Christian Storch, der Werkstatt Pinzl & Frank GbR, der Gaststätte Boxberg, der Fa. Fenster-Türen-Innenausbau Michael Hirschfeld, der Rechtsanwaltskanzlei Mayer & Schütz, der Malerfa. Kummer, der Tischlerfa. Heiko Hünefeldt, der Heizungsf. Thomas Maenz, der Fa. Taxi Stötzer, der Fa. Elektro Bernd Völker, dem Versicherungsbüro Stefan Wobbe, der Gärtnerei Horn, der Stadt Tambach-Dietharz, und allen voran der Fa. Jahn GmbH. Wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Schützenvereine begrüßen zu können, um zusammen mit den anderen Vereinen der Stadt Tambach-Dietharz sowie den Gästen das Stadt-, Vereins- und Schützenfest zu feiern.

**Der Vorstand der Schützencompagnie
Tambach 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft**

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Verfolgungswettkampf der Biathleten

Am Samstag (28.06.14) traf sich der Thüringer Biathlonnachwuchs zum ersten Verfolgungswettkampf der Sommerwettkampfsrie. Bei schönem Wetter musste in der Luisenthaler Streiberarena bei den Schießserien (jeweils 4 x 5 Schuss) der böige Wind durch die Athleten beachtet werden. Das gelang nicht allen Startern wie gewünscht.

In der Altersklasse 11/m konnte Leon Straub seinen 3. Platz nach dem Schießen nicht halten und wurde am Ende Achter. Er lag damit noch vor Björn Hönig, der auf Rang 10 einkam. Bei

den gleichaltrigen Mädchen holte Alina Nußbicker den ersten Podestplatz für die Starter aus Tambach-Dietharz. Nach Rang 6 im Schießen verbesserte sie sich noch mit der besten Laufzeit auf Platz 3, direkt vor ihrer Mannschaftskollegin Josephine Stolze. Vincent John erlief sich in der AK12/m mit einer couragierten Laufleistung ebenfalls Platz 3. In der Altersklasse 13 war Rang 6 von Lisa Marie Goudriaan die beste Platzierung. Bei den Jungen dieser Altersklasse kam Robby Völker als Achter im Ziel an.

Bravourös geschlagen haben sich in der Altersklasse 14/m Hendrik Rudolph und Paul Pfauch. Nachdem Hendrik mit seinem Schießergebnis haderte, setzte er das richtige Zeichen auf der Strecke und erlief sich noch den 2. Platz. Gleiches gilt für Paul Pfauch, der mit Rang 4 ebenfalls ein Ausrufezeichen setzte.

Bei den Rahmenwettkämpfen der Altersklassen 5-10 gab es folgende Siege für unsere Sportlerinnen und Sportler zu verzeichnen:

Es gewannen Helene Graf, Wilhelm Schulz, Ben Straub, Justus Hövel und Felix Schmidt.

Alle Ergebnisse gibt es auch auf der Homepage unter www.winnersport-tambach.de.



Hendrik Rudolph



Alina Nußbicker und Björn Hönig

Ein Dankeschön geht an die Verantwortlichen des Luisenthaler SV, die den Tambach-Dietharzer Wettkampfausrichtern die Anlagen der Streitbergarena unbürokratisch überlassen und tatkräftig mitgeholfen haben.

(Eine Wettkampfausrichtung in Tambach war wegen der Bauarbeiten an der Neuen Ausspanne nicht möglich.)

Carsten Menz
Pressewart SV Motor Tambach-Dietharz

Nordic Walking Team Gräfenhain

Sport und Geselligkeit vereint beim
4. Gräfenhainer Steigerlauf im Nordic Walking
 am 19.07.2014

Das Nordic Walking Team Gräfenhain veranstaltet am 19.07.2014 seinen 4. Gräfenhainer Steigerlauf im Nordic Walking.

Nach erfolgreicher Teilnahme an Läufen bei befreundeten Vereinen, wie dem 3-Kirchen Lauf in Wechmar, dem 12 h und 24 h Lauf in Ilmenau, dem 42. Guths-Muths-Rennsteiglauf und zahlreichen Lauftreffs an den Samstagen in die nähere und weitere Umgebung von Gräfenhain wird das Team um Dagmar Möller nun



sein Event des Jahres am 19.07.2014

durchführen.

Die Gräfenhainer haben in diesem Jahr bei der Organisation und Durchführung Ihres Laufes einige Veränderungen vorgenommen.

So gehen ab 09.30 Uhr nach erfolgter Erwärmung die Läufer auf 3 neue Strecken (6km, 12km, 18km) und können dabei ihre sportliche Fitness im Nordic Walking unter Beweis stellen. Nachdem auf den neuen gut markierten Strecken in die herrliche Umgebung von Gräfenhain die Sportler mit ausreichend Verpflegung versorgt werden, erwarten sie am Ziel ein Laufprotokoll mit dem Ergebnis ihrer Leistung und eine Urkunde sowie wertvolle Preise für die Erstplatzierten.

Das Event des Jahres steht wieder unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Ingrid Möller und wird unterstützt von den Sektionen der Concordia Gräfenhain.

Selbstverständlich geht es an diesem Tag nicht nur ums Laufen, sondern auch um die Geselligkeit unter Nordic Walkern vor und nach dem Lauf.

Die Gräfenhainer Nordic Walker haben deshalb wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm in Vorbereitung.

Jeder Teilnehmer nimmt wieder mit seiner Startnummer an einer Tombola teil und gewinnt garantiert.

Als Überraschung nach dem Lauf haben die Gräfenhainer keine Kosten und Mühen gescheut und

die Gruppe „Ohr guggu ma“ aus Ohrdruf

um einen Kurzauftritt gebeten.

Um 13.00 Uhr nachdem alle Teilnehmer ins Ziel gelangt sind, wird die Gruppe mit Guggenmusik den Sportplatz von Gräfenhain und alle Gäste des Steigerlaufes verzaubern und wir werden gemeinsam einen sportlichen Tag mit diesem kulturellen Höhepunkt ausklingen lassen.

Unsere Veranstaltung wird von zahlreichen Institutionen und Firmen, wie der DAK-Geschäftsstelle Gotha, Fenner Communication Erfurt, dem Tourismusverband Thüringer Wald-Gothaer Land e.V., der Tourismusinformation Georgenthal, dem „Berghotel“ Luisenthal, Intersport Prediger Ilmenau, dem „Steigerhaus“ Gräfenhain, Sport Hellmann Tabarz, Injoy Fitness Schnepfenthal, der Amber AG Hohenkirchen, Hofmann Betonbauteile und dem Reisebüro Octopus unterstützt, bei denen sich das Team bereits jetzt bedankt.

Für Läufer die eine weitere Anreise haben besteht die Möglichkeit, das vom Wellnesshotel „Quelle“ in Tambach-Dietharz eigens für uns erstellte

„Steigerlauf-Spezial 2014“ Arrangement

unter <http://www.wellnesshotel-thueringer-wald.de/portfolio-items/steigerlauf-spezial/> zu buchen.

Die Online-Anmeldung für dieses Event ist bis **12.07.2014** unter www.nwteam-graefenhain.de und unter Tel. 0172/9161462 sowie am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor Laufbeginn möglich.

Die Gräfenhainer Nordic Walker freuen sich auf viele begeisterte Mitstreiter und Gäste am 19.07.2014!

Dagmar Möller, NW-Team Gräfenhain

Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.

Nächste Termine bitte vormerken:

Mittwoch, den 03.09.2014

Treffpunkt Tretbecken: Kinder mit Kneipp

Samstag, den 20.09.2014

Wanderung mit Ziel bei Fam. Braune,
nähere Informationen im nächsten Stadtkurier



Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele den Kneippianern

Manfred Stepan, Elfriede Tanz, Sylvia Lautenschläger, Annemarie Nußbicker, Gustav Scholze, Joachim Schlenger und Gisela Hartung.

Der Vorstand und der Beirat



Mittelalterfest

DRACHENBURGER BALGHERI

Auch in diesem Jahr wird am zweiten Juliwochenende auf der Ochsenwiese ein großes Mittelalterfest gefeiert, dazu möchten wir alle Einwohner und Gäste der Stadt Tambach-Dietharz recht herzlich einladen. Da der Mittelalterverein „ACW“ im vorigen Jahr beschloss, die Veranstaltung im zwei Jahresrhythmus stattfinden zu lassen, fanden sich einige Mitglieder aus den sonst teilnehmenden Lagergruppen in der „IG Drachenburger“ zusammen, um diese jährliche Lücke zu schließen. Somit hat das Fest in diesem Jahr einen neuen Namen und ein etwas anderes Programm. Der Namen leitet sich von der ehemals in Dietharz stehenden Drachenburg ab, Balgheri heißt Heerhaufen, Zusammenkunft von Rittern und Kämpfern, ähnlich einem Heerbann. Das mittelalterliche Lager ist damit sehr gut gefüllt, über zwanzig Mittelaltergruppen mit bis zu fünfzig Zelten haben ihr Kommen angekündigt, um ein Wochenende lang zu lagern, kämpfen und Spaß zu haben. Der Mittelaltermarkt ist auch in diesem Jahr gut sortiert. Handwerker und Händler halten ein breites Warenangebot bereit und es ist für ausreichend Speis und Trank gesorgt. Es werden viele Mitmachaktionen angeboten, wie z.B. filzen, weben, Kerzen ziehen, schmieden, Seife herstellen und Bogen bauen. Für die kleinen Besucher gibt es Bastelstände und auch unser Pferd Branka freut sich schon, so manches Kind über den Markt tragen zu können. Weiterhin werden ein offenes Bogenturnier mit mittelalterlichen Bögen, ein Schwertkampfturnier und die große Brückenschlacht stattfinden. In den Lagern kann man den Kämpfern beim Training mit Schwert und Ger zuschauen. Mittelalterliche Musik wird von der Gruppe Viesematente, der Kinderband „Ermeling“, zwei Harfenspielerinnen sowie von einem mittelalterlichen Barden geboten. Für weitere Unterhaltung sorgt der bekannte Chirurgus Ulricus Ulcus, Wahrsager und viele andere mehr.



Die Marktzeiten sind Samstag von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kinder unter Schwertlänge haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen einen Obolus von 3,50 Euro.

Auf ein schönes Wochenende am 12./13.07.2014 mit vielen Freunden und Gästen freuen sich die Mitglieder der IG „Die Drachenburger“.

Eckhard von Hochheim



Förderverein „Lutherjahr 2017“ e.V.

Wie angekündigt werden wir Sie zu den Aktivitäten und Meinungen des Fördervereins im Stadtkurier informieren.

Gegenwärtiger Schwerpunkt bilden die Projekte - Wiederherstellung und Gestaltung des Areals Lutherbrunnen, sowie Lutherkirche / Lutherglocke zu Tambach.

Lutherbrunnen

Den Projektführern Herrn Hans-Jürgen Hoos, Hartmut Wolf, sowie dem Architekturbüro von Hans-Jörg Kind ist für ihr Engagement uneingeschränkt Danke zu sagen. Zwar spricht man vom Fremdenverkehrsverein, doch sind es genannte Personen selbst, die hier für den Ort etwas bewegen wollen und bisher mit guten Ergebnissen aufwarten können.

Wo liegen die Potentiale für Tambach? Womit wollen wir den Ort attraktiver machen? Sind wir Luftkurort der Luft halber, aber ohne Hinterland?

Die Erwartungshaltung der Bürger an Veränderung ist groß und anspruchsvoll. Zum persönlichen Selbstschutz spielt man jedoch gern den Ball an andere weiter. Wenn es um Macher geht, so steht man all zu oft im Regen. Man sollte deshalb nie von anderen mehr verlangen als dem, was man selbst gewillt ist zu leisten. Zur Sache. Am 20. Juni 2014 konnten wir hier im Ort den Lutherbeauftragten der Thüringer Landesregierung, Herrn Dr. Seidel und den Beauftragten für die Herstellung des Lutherwegernetzes in Thüringen, Herrn Unbehaun zu einer Arbeitsberatung begrüßen. Das Projekt Lutherbrunnen wurde vorgestellt und erläutert. Die Zielstellung ist definiert und besitzt inhaltliche Werte, welche für das Konzept -Lutherwege in Thüringen- eine Bereicherung sein kann. Problematisch ist, dass durch die Landesregierung bereits 2012 die maßgeblichen Projektförderungen hinsichtlich 2017 festgelegt wurden. Nur zu diesem Zeitpunkt kamen weder Reaktionen vom Lutherforum Gotha, noch vom Kulturausschuss der Stadt Tambach-Dietharz. Mit unserem Vorhaben Lutherbrunnen beleben wir ein Nischenprojekt, was uns als Alleinstellungsmerkmal in einem Nachtragshaushalt berücksichtigen könnte. Das wäre unsere Chance, damit Lutherbrunnen, Kneipptrittbecken, Gesundheit, spiritueller Tourismus und die Lutherwegachse Gotha-Tambach-Schmalkalden eine Förderwürdigkeit erhalten.

Im August werden wir in Bad Blankenburg zur Zentraltagung des Luthergremiums unser Projekt verteidigen, hoffentlich erfolgreich. Regionale Unterstützung erfahren wir hier durch Herrn Pfarrer Boelter vom Verein -Kirche und Tourismus- in Friedrichroda, wofür wir uns bedanken und davon ausgehen, dass wir auch künftig gemeinsam an einem Strang ziehen.

Die Vorarbeit ist geleistet.

Verbleiben zwei Möglichkeiten:

- nur Kosmetik am Lutherbrunnen, oder
- inhaltliche Aufwertung durch eine Erweiterungsgestaltung des Areals.

Auch brauchen wir gleich welcher Entscheidung u. a. die Unterstützung aller Anwohner der Tammichstraße/Bergstraße/Högstraße. Die Gefälligkeit der unmittelbaren Straßenzüge steht für den Besucher/Wanderer in Beziehung zum Lutherbrunnen und umgekehrt. Gern nehmen nicht nur wir das gepflegte Aussehen, die Blumenkästen und den gereimten Spruch des Tages mit gedanklich auf den Weg.

Lutherglocke

Das Spendenbarometer -Lutherglocke- hat seine Tätigkeit aufgenommen. Zur Spendenaktion wurde durch den Heimat- und Geschichtsverein, Herr Manfred Ender ein Flyer gestaltet, welcher in den nächsten Wochen publiziert wird. Bei der weiteren Umsetzung des Flyers wurden wir wie so oft durch Frau Renate Petri und Herrn Thomas Weißheit (Waldbaude) von deren Wer-

beagentur unterstützt und gesponsert. Für alle Beteiligten ein herzliches Danke!!

Möchten wir mit der Aktion Erfolg haben, so können wir nur mit einem prozentualen Eigenanteil an Startkapital einen Mehrerlös akquirieren. Wie dies praktisch lösbar wäre, darüber haben wir in Mühlberg und Hohenkirchen bei deren Kirchenprojekten Erkundigungen eingeholt. Wie bereits gesagt, wer sich nicht auf den Weg begibt, der auch nicht zum Ziel gelangt.

Für den Förderverein verbleibt allerdings seit seiner Gründung im Oktober 2013 ein intolerantes Problem. Welche Meinung hat der Tambacher Gemeinde-Kirchenrat zum Förderverein Luther 2017? Vielleicht könnte man mal aufeinander zugehen, vielleicht ist auch eine inhaltliche Zusammenarbeit zwischen Förderverein und Kirchenrat möglich?

Anfang Juni fand ein Vororttermin zu Fragen der Objektsanierung -Lutherkirche- statt. Zugegen war Herr Schmidt als Glockensachverständiger der Landeskirche. Der rein optische Außeneindruck des Betrachters lässt am Kirchengebäude manche Erwartung offen. Leider stößt das Landeskirchenamt auch an finanzielle Grenzen. Wir sind im Gespräch und das ist wichtig.

Die Ortskirche von Tambach ist das älteste Kulturdenkmal was wir in Tambach haben und bildet den Ortsmittelpunkt. Deshalb sollte uns allen die weitere Entwicklung nicht gleichgültig sein.

Theaterspiel

Als kulturelle Belebung der Reformationszeit im Jahr 2017 konnten wir hier erste Gespräche und Festlegungen treffen, welche die Umsetzung eines geschichtlichen Theaterstückes zum Inhalt hat. Derzeit gilt es die Finanzierung zu sichern, um notwendige Grundlagen zu schaffen. Im nächsten Stadtkurier erfahren Sie dazu mehr.

SPENDENBAROMETER

Für das „Projekt Lutherlocke 2017“, tragen sich in die Spendentafel ein:

Fam. Hans-Joachim und Erika Kellner
Frau Elfriede Tanz
Frau Hanna Klein und Elfie Neuer

Bodo Stötzer
Vereinsvorsitzender



Lutherlocke 2017

Sonstiges

Bürgersprechstunde Trianel Wasserspeicherkraftwerk Schmalwasser auch in den Ferien

Trianel bietet weitere Termine für die Bürgersprechstunde im Rathaus von TambachDietharz an. In den Bürgersprechstunden zum geplanten Trianel Wasserspeicherkraftwerk Schmalwasser können Bürgerinnen und Bürger dienstags im zweiwöchigen Rhythmus von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr Einblick in die Raumordnungsunterlagen erhalten. Auch außerhalb der Sprechstunden können die Unterlagen eingesehen werden. In den Sprechstunden können neben Fragen natürlich auch Anregungen oder Kritik am Vorhaben geäußert werden.

Die Sprechstunden im dritten Quartal 2014 finden am 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09. und 30.09. im Zimmer 113, in der Burgstallstraße 31 a, in TambachDietharz statt.

Ansprechpartnerin:

Nicole Kolster, Referentin Unternehmenskommunikation Wasserspeicherkraftwerke
Fon +49 241 41 32 0242 1 Mobil +49 170 761 68 231
Mail n.kolster@trianel.com

Tiere sollen schwer kranke Kindern ein Lächeln schenken

Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland baut einen Streichelzoo



www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de

Erfurt. / Tonna. / Tambach-Dietharz./Suhl./Höngeda

In unmittelbarer Nähe des Kinder- und Jugendhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz, entsteht der kleinste Zoo Thüringens. Heute fand heute ein Startup-Treffen der Projektpartner direkt vor Ort, in der sozialen Einrichtung, statt. „Derzeit werden noch die letzten Voraussetzungen geschaffen, damit bereits Ende diesen Jahres das Bauvorhaben starten kann“, freut sich Klaus-Dieter Heber, Vorsitzender des Trägervereins des Kinder- und Jugendhospizes. Die dafür notwendigen Investitionen wurden möglich durch eine Projektförderung durch die Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS), dem eismannhilft e.V. aus Mettmann, dem Rotary Club Suhl, der Initiative für tapfere Kinder e.V. und Dr. Ing. habil. Fritz Roth aus Suhl. Staatliche Förderungen stehen dem gemeinnützigen Verein für dieses Projekt keinerlei zur Verfügung. Auch der spätere Betrieb muss ausschließlich aus Spenden finanziert werden. „Wir sind den zahlreichen Förderern und Partnern zutiefst dankbar. Wir können durch deren Hilfe und Verständnis diesen weiteren therapeutischen Ansatz umsetzen und unseren kranken, aber auch gesunden Gästen bieten. „Tiere haben auf Kinder eine ganz besondere und entspannende Wirkung. Dadurch wird der Aufenthalt für unsere Gäste noch angenehmer“, sagte Klaus-Dieter Heber, Vorsitzender des Trägervereins des Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz. „Die Familien, deren Kinder von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen sind, lieben die Nähe zur Natur und die Ruhe des Thüringer Waldes. Hier können sie von der Hektik des oft anstrengenden Pflegealltags Entlastung finden. Unser Streichelzoo wird alle begeistern“, so der 63-jährige weiter. Unterstützt wird das Vorhaben aber auch von wichtigen Projektpartner, wie dem Thüringer Zoopark Erfurt, der Thüringer Fernwasserversorgung, der Creaton AG in Höngeda, der Justizvollzugsanstalt Tonna sowie der Stadt Tambach-Dietharz. Als prominenten Paten des Streichelzoos konnten die Macher den Manager, Autor und ehrenamtlichen Kinderhospizbotschafter Reiner Calmund gewinnen. Mehr als 22.000 Kinder- und Jugendliche sind in Deutschland von einer tödlichen, lebenslimitierenden Krankheit betroffen. Das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gibt den betroffenen Familien die Möglichkeit bis zu 28 Tage im Jahr hier zusammen einzuziehen. Das ganzheitliche Pflege- und Betreuungskonzept bietet nicht nur die liebevolle und optimale Pflege für das schwer kranke Kind, vielmehr ist es eine umfassende Familienhilfe. Die Entlastungsaufenthalte stärken das gesamte Familiensystem, schaffen neue Kraft bei den betroffenen Eltern für die oftmals sehr aufwendige 24-Stunden-Pflege des kranken Kindes und fördern auch die gesunden Geschwisterkinder. 27 fest angestellte Mitarbeiter und viele ehrenamtliche Helfer arbeiten aktuell dort. Der gemeinnützige Trägerverein ist dauerhaft zu einem Höchstmaß auf Spenden angewiesen, um sein wichtiges



Startup-Treffen der Projektpartner des Streichelzoos im Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland
Quelle: Stephan Masch

Hilfsangebot aufrechterhalten zu können. Mehr als 800.000 Euro werden an Spenden pro Jahr benötigt, um allein den Betrieb der sozialen Einrichtung sicherzustellen, da die gesetzliche Finanzierung hierzu nicht ausreicht. Mehr als 280 betroffene Familien aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten seit der Einweihung des Kinder- und Jugendhospizes im November 2011, das stationäre Hilfeangebot des Trägervereins.

Weitere Informationen unter

www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de oder

www.facebook.com/kinderhospiz

Spendenkonto: IBAN: DE64860205000003566900.

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Dabeisein - Mitten im Leben heißt unsere Devise.

Darum ist unsere Sozialbetreuung ständig bemüht, allen Kunden des Diakonischen Zentrum Spittergrund die Möglichkeit zu geben an unterschiedlichen kulturellen, sportlichen und kreativen Aktivitäten teilzunehmen.

Von Ausflügen, gemeinsamen Kochen oder Backen bis hin zur Seniorengymnastik ist unser Programm vielfältig und für jeden geeignet, der Abwechslung liebt und Gesellschaft sucht.

In wunderschönen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten, bieten wir zur Zeit an drei Tagen der Woche 12 Besuchern die Möglichkeit gemeinsam Ihren Alltag zu erleben. Wir bieten Ihnen als Tagespflege Unterstützung in der Pflege und Betreuung sowie einen Hol- und Bringservice.

Nicht unerwähnt bleiben sollte unser ambulanter Pflegedienst, der sich am christlichen Menschenbild orientiert und seit über 20 Jahren etwa 350 Menschen im Kreis Gotha betreut. Für plötzliche Änderungen in Ihrer Lebensverhältnisse stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Programmpunkte im Juni:

11.07.2014

15:30 Uhr Nostalgiekinoabend

Jeden Mittwoch

10:00 Uhr Kaltwassergüsse für Arme und Beine

Jeden Mittwoch

15:30 Uhr Schaukochen in der Tagespflege

20.07.2014

öffentlicher Gottesdienst in der Tagespflege mit Pfarrer Seidenberg

29.07.2014

14:00 Uhr -

18:00 Uhr Sprechzeit und Beratungsangebot im Bürgerhaus (in der Kegelbahn)

Weitere Angebote sehen Sie in unseren Angebotsflyern, die Sie bei uns im Haus erhalten können.

Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen. Gern geben wir Ihnen Informationen.

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer:

036252 - 47900101 oder 0172 - 3550522.

EJOT für familienfreundliche Unternehmenskultur ausgezeichnet

Der Name EJOT steht nicht nur für weltweit anerkannte Verbindungselemente, sondern auch für eine familienfreundliche Unternehmenskultur, die als vorbildlich gilt. Dazu trägt die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Bad Berleburg/NRW und einer Produktionsniederlassung in Tambach-Dietharz seit 2011 das Zertifikat berufundfamilie der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

Im Rahmen der Re-Auditierung wurden die vor drei Jahren vereinbarten Ziele zur Vereinbarung von Beruf und Familie in den zurückliegenden Monaten überprüft und eine neue Zielvereinbarung formuliert. Dazu dienten Strategie- und Auditierungworkshops, in denen gemeinsam mit Mitarbeitern aus dem Unternehmen ein umfangreicher Maßnahmenkatalog für die nächsten drei Jahre erarbeitet wurde. Dafür wurde EJOT in Berlin das Gütesiegel „audit berufundfamilie“ verliehen. Insgesamt haben bundesweit 322 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen die Zertifizierung erfolgreich durchlaufen.

„Wer auch in Zukunft fähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und an den eigenen Betrieb binden will, muss sich ernsthaft mit einem Familienbild im Wandel auseinandersetzen“, betonte Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, bei der Verleihung der Zertifikate in Berlin. Gerade die qualifizierten jungen Leute von heute würden erwarten, dass Arbeitgeber auf ihre modernen Vorstellungen von Partnerschaft und Familie Rücksicht nehmen. „Kluge Unternehmen stellen sich dieser Aufgabe und sorgen für flexible Angebote und für ein Arbeitsumfeld, das diesen Bedürfnissen Rechnung trägt“, so Gleicke weiter.



Im Bild: Andrea Neuland, Leiterin EJOT-Personalentwicklung, und Elke Hömske, Auditorin der berufundfamilie Service GmbH (v.li.).

Neben den bereits erfolgreich umgesetzten Standards werde EJOT in den nächsten drei Jahren den Blick öffnen für eine lebensphasenorientierte Personalpolitik, die sich an alle Mitarbeiter richte, erläutert Andrea Neuland, Leiterin Personalentwicklung bei EJOT. „Das bedeutet, dass nicht nur Eltern von unseren Angeboten und Aktivitäten profitieren sollen, sondern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben allgemein stärker berücksichtigt wird.“ Darüber hinaus werde EJOT einen Schwerpunkt auf die Abteilungen mit Schichtbetrieb legen, da in diesem Spannungsfeld zwischen Produktivität, dem Fairnessgedanken im Team und den individuellen Mitarbeiterinteressen besondere Herausforderungen zu meistern sind, so Neuland weiter. Die Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Lebens- und Berufsphasen seien fester Bestandteil der Führungs- und Personalarbeit.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Vereinbarkeit von Arbeitswelt und Privatleben spiele eine wichtige Rolle, wenn es darum gehe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und für uns zu gewinnen, betont Christian F. Kocherscheidt, Geschäftsführender Gesellschafter der EJOT-Gruppe.

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 30.07.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08.08.2014